

Packungsbeilage

FÜR DIE IN-VITRO-DIAGNOSTIK.

Verwendungszweck

Das iScanDx Instrument ist ein Gerät für die *In-vitro*-Diagnostik (IVD), das für die Nutzung durch geschultes Personal in Fachlaboren zur automatisierten und quantitativen Erfassung von Fluoreszenzintensitätssignalen von Illumina Infinium BeadChips (Microarrays auf Basis von Beads) vorgesehen ist, die Nukleinsäuresonden für Varianten des Humangenoms enthalten. Die erfassten Fluoreszenzintensitätssignale sind für den Einsatz in vom Benutzer gewählten IVD-Anwendungen vorgesehen.

Verfahrensprinzipien

Das iScanDx dient zur Bildgebung für Illumina BeadArray-Produkte. Das iScanDx generiert Fluoreszenzintensitäten anhand von Illumina BeadArrays und gibt entsprechende Ergebnisse aus, die für anwendungsspezifische Analysen verwendet werden können.

Das iScanDx erfüllt folgende Funktionen im Microarray-Workflow von Illumina.

- Liest die Fluoreszenzintensitäten der einzelnen Beads im BeadChip.
- Führt eine Datenaggregation durch.
- Gibt die aggregierten Intensitäten für jeden einzelnen Bead-Typ aus.

Einschränkungen des Verfahrens

- Für die *In-vitro*-Diagnostik.
- Das iScanDx wurde hinsichtlich der Verwendung mit BeadChips mit 1-µm- und 1,2-µm-Beads geprüft.
- Das iScanDx Instrument ist zur *In-vitro*-Diagnostik mit registrierten und gelisteten, freigegebenen oder zugelassenen Reagenzien oder Assays vorgesehen.
- Das iScanDx wurde hinsichtlich der Verwendung mit Illumina BeadArrays geprüft. Das BeadArray-Verbrauchsmaterial selbst ist nicht Teil des iScanDx-Systems. Jedoch können BeadArray-Einschränkungen, beispielsweise in Bezug auf die BeadArray-Decodierung, die Anzahl der Replikate pro Bead-Typ, Abweichungen bei der Hybridisierungserfassung, Probleme in Zusammenhang mit der Amplifikation bzw. der Verdunstung oder die Uneinheitlichkeit des BeadArrays, zu falschen Ergebnissen führen.

- Einschränkungen des Produkts:
 - Das iScanDx ist nicht für eine oder mehrere spezifische klinische Anwendungen vorgesehen und kann daher für unterschiedliche klinische Anwendungen und Probenotypen verwendet werden (vorausgesetzt, die Verwendung erfolgt bestimmungsgemäß). Die klinischen Einschränkungen hängen von der jeweiligen klinischen Anwendung ab.
 - Bedienungsfehler, Fehlfunktionen, verminderte optische Leistung, Schwankungen der Laserleistung oder andere Fehler können eine unzureichende Datenqualität oder eine erhöhte Datenvariabilität zur Folge haben.
 - Einschränkungen in Bezug auf Software und Algorithmen wie unzureichende Registrierungsleistung können die Datenqualität beeinträchtigen.

Produktkomponenten

Das Illumina iScanDx Instrument besteht aus dem iScanDx Instrument (Katalog-Nr. 20081314).

Die folgende Software ist für den Betrieb erforderlich:

Softwareanwendung	Funktion	Beschreibung
iScanDx Operating Software	Steuert den Betrieb des Geräts.	Die iDOS-Softwareanwendung steuert den Betrieb des Geräts während des Ladens und Scannens von BeadChips. Die iDOS generiert, registriert und extrahiert zudem Bilder, die während des Scanvorgangs aufgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie in der <i>iScanDx Instrument Produktdokumentation (Dokument-Nr. 200014809)</i> .

Lagerung und Handhabung

Umgebungsfaktor	Spezifikation
Temperatur	Transport und Lagerung: 5 °C bis 50 °C Betriebsbedingungen: 15 °C bis 30 °C (Während eines Laufs darf die Umgebungstemperatur um höchstens ± 2 °C schwanken.)
Luftfeuchtigkeit	Transport und Lagerung: 15 bis 90 % relative Feuchtigkeit (nicht kondensierend) Betriebsbedingungen: 20 bis 80 % relative Feuchtigkeit (nicht kondensierend)

Erforderliche, jedoch nicht bereitgestellte Geräte und Materialien

BeadChips

Vor dem Scan muss der für den BeadChip und die Anwendung geeignete Assay vorbereitet werden.

Vom Benutzer bereitzustellende Verbrauchsmaterialien

Stellen Sie sicher, dass die folgenden vom Benutzer bereitzustellenden Verbrauchsmaterialien verfügbar sind, bevor Sie mit einem Scan beginnen. Diese Verbrauchsmaterialien sind für die Handhabung und zum Reinigen der Rückseite von BeadChips erforderlich.

Verbrauchsmaterial	Anbieter
Einweghandschuhe, ungepudert, Latex oder Nitril	Allgemeiner Laborlieferant
Alkoholtupfer, 70 % Isopropyl, mittel	VWR, Katalog-Nr. 15648-981
Labortücher, fusselfrei	VWR, Katalog-Nr. 21905-026
[Optional] Ethanol, 99,5 %, ACS, absolut	Fisher Scientific, Katalog-Nr. AC61509-5000

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Melden Sie schwerwiegende Vorkommnisse in Zusammenhang mit diesem Gerät unmittelbar an Illumina und die zuständigen Behörden des Mitgliedslandes, in dem sich Anwender und Patient befinden.



Beachten Sie alle Bedienungsanweisungen, wenn Sie in Bereichen arbeiten, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, um das Risiko für Bediener oder das Gerät zu minimieren.

Der Bediener des iScanDx Instrument muss hinsichtlich der korrekten Gerätepositionierung und der erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen geschult sein.



Der iScanDx Reader ist ein Lasergerät der Klasse 1, der zwei Laser der Klasse 3B enthält. Unter den in diesem Dokument erläuterten normalen Betriebsbedingungen sind Bediener dem Laserlicht nicht ausgesetzt. Die Laser mit einer Leistung von bis zu 110 mW sind über das Geräteinnere zugänglich. Alle Laserstrahlungen, zu denen der Bediener Zugang hat, entsprechen den gemäß IEC 60825-1 zulässigen Grenzwerten für Laserprodukte der Klasse 1.

Versuchen Sie nicht, sich durch Öffnungen Zugriff auf das Geräteinnere zu verschaffen. Laserlicht kann Verletzungen verursachen. Fällt z. B. Laserlicht direkt auf ein Auge, kann dies zur Erblindung führen.

Das iScanDx Instrument ist ein Laserprodukt der Klasse 1.



WARNUNG

Stützen Sie sich nicht auf dem iScanDx Instrument ab und üben Sie keine übermäßige Kraft auf Komponenten aus, insbesondere auf Teile, die gelöst werden können.



WARNUNG

Halten Sie die Hände während des Betriebs von beweglichen Teilen fern.



VORSICHT

Vermeiden Sie Kontamination wie folgt:

- Tragen Sie bei der Verwendung von BeadChips stets Handschuhe.
- Berühren Sie ausschließlich die Seite des BeadChip mit dem Barcode. Berühren Sie nicht den Probenbereich.



VORSICHT

Gemäß geltender Gesetze ist der Verkauf oder die Nutzung dieses Geräts nur über einen Arzt bzw. im Auftrag eines Arztes oder einer anderen Fachperson mit entsprechender Lizenz zulässig.



WARNUNG

Diese Reagenzien enthalten potenziell gefährliche Chemikalien. Personen können sich durch Inhalation, orale Aufnahme oder durch den Kontakt mit der Haut oder den Augen verletzen. Tragen Sie eine entsprechende für das Expositionsrisiko geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Schutzbrille, Handschuhen und Laborkittel. Verbrauchte Reagenzien sind als chemische Abfälle zu behandeln. Entsorgen Sie sie daher gemäß den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften. Zusätzliche umwelt-, gesundheits- und sicherheitsbezogene Informationen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern (SDS, Safety Data Sheet) unter support.illumina.com/sds.html.

Gebrauchsanweisung

Die folgenden Abschnitte enthalten allgemeine Anweisungen zur Verwendung des iScanDx Instrument. Vor dem Scan muss der für den BeadChip und die Anwendung geeignete Assay vorbereitet werden. Ausführliche Informationen zu den Schritten sowie Abbildungen finden Sie in der *iScanDx Instrument Produktdokumentation* (Dokument-Nr. 200014809).

Starten des iScanDx Instrument

Starten Sie das iScanDx Instrument mit folgenden Schritten:

1. Starten Sie den Computer des iScanDx Instrument.
2. Schalten Sie den iScanDx Reader ein.
3. Starten Sie die iScanDx Operating Software.

Laden und Scannen von BeadChips

HINWEIS Vor dem Beginn eines Scans müssen die Laser stabilisiert werden. Der iScanDx Reader muss sich vor Beginn eines Scans mindestens 5 Minuten lang im eingeschalteten Zustand befinden.



VORSICHT

Vermeiden Sie Kontamination wie folgt:

- Tragen Sie bei der Verwendung von BeadChips stets Handschuhe.
- Berühren Sie ausschließlich die Seite des BeadChip mit dem Barcode. Berühren Sie nicht den Probenbereich.

Laden der BeadChips

HINWEIS Wenn Sie die BeadChips mit dem AutoLoader automatisch laden, finden Sie die verfügbaren Menüoptionen im *AutoLoader 2.x User Guide* (*AutoLoader 2.x Benutzerhandbuch*) (Dokument-Nr. 15015394).



VORSICHT

Berühren Sie die BeadChips nur an deren Rändern. Kontrollieren Sie BeadChips vor dem Laden auf den Träger stets auf Beschädigungen oder Beeinträchtigungen. Laden Sie BeadChips stets auf den Träger, bevor Sie den Träger in die iScanDx Reader-Lade einsetzen, damit kein Druck auf die Lade ausgeübt wird.

Reinigen der BeadChips

1. Wischen Sie die **Rückseite** des BeadChip mit einem Alkoholtupfer (70%iges Isopropyl) oder einem fussselfreien, mit Ethanol (90%ig) oder Isopropanol (70%ig) befeuchteten Tuch ab.
2. Lassen Sie die Oberfläche an der Luft trocknen, bevor Sie den BeadChip auf einen Träger laden.

Laden der BeadChips auf einen Träger

1. Halten Sie den BeadChip an dem Ende mit dem Barcode fest.
2. Positionieren Sie den BeadChip so in einer Aussparung, dass das BeadChip-Ende ohne Barcode an der vorstehenden Arretierung auf dem Träger anliegt.
3. Positionieren Sie maximal vier BeadChips in jeweils einer Aussparung auf dem Träger wie folgt.
4. Die BeadChips müssen zur Vermeidung von Scanfehlern fest in den Aussparungen sitzen und flach aufliegen.

Laden des Trägers in den iScanDx Reader

1. Öffnen Sie die iScanDx Reader-Lade ggf. mit einer der folgenden Methoden:

HINWEIS Stellen Sie vor dem Öffnen der Lade des iScanDx sicher, dass diese nicht blockiert wird.

- Wählen Sie auf dem Konfigurationsbildschirm der iScanDx Operating Software die Option „Start“ (Starten). Die iScanDx Reader-Lade wird automatisch geöffnet.
 - Wählen Sie oben links in der iScanDx Operating Software die Option **Scanner** und anschließend **Open Tray** (Lade öffnen).
 - Drücken Sie die **Öffnen-/Schließen-Taste** an der Vorderseite des iScanDx Reader unter den Status-LEDs.
2. Richten Sie die Aussparungen des Trägers an den silbernen Kugeln auf der Adapterplatte in der iScanDx Reader-Lade aus.

HINWEIS Beim Laden des BeadChip-Trägers muss dieser ordnungsgemäß auf der iScanDx Reader-Lade ausgerichtet sein.



VORSICHT

Halten Sie den Träger beim Aufsetzen auf die Lade an den Kanten, damit sich die BeadChips nicht verschieben können.

3. Legen Sie den Träger vorsichtig auf die Lade und achten Sie darauf, dass die Seite mit den BeadChip-Barcodes zur Vorderseite der Lade zeigt. Der Träger muss sicher aufliegen. Drücken Sie den Träger nicht nach unten auf die Lade des iScanDx Reader.

4. Wählen Sie **Next** (Weiter), um die Lade des iScanDx Reader zu schließen.



WARNUNG

Halten Sie die Hände von der Lade fern, während diese geschlossen wird.

Sobald die Barcodes gelesen wurden, wird der iDOS-Bildschirm „Setup“ (Konfiguration) angezeigt. Auf dem Bildschirm wird die Position der BeadChips entsprechend ihrer Positionierung auf dem Träger angezeigt.

Wenn der Barcodescanner den Barcode einer leeren Aussparung erkennt, zeigt die iDOS für diese Aussparung „EMPTY“ (LEER) an. Die anderen in den Träger geladenen BeadChips werden normal verarbeitet.

Festlegen von Eingabe- und Ausgabepfaden

Das iScanDx Instrument ruft Informationen der Verarbeitungsdatei über den Eingabepfad ab. Der Ausgabepfad gibt den Speicherort an, an dem alle Dateien nach Abschluss des Scans gespeichert werden. Wenn das iScanDx Instrument in Kombination mit Illumina LIMS ausgeführt wird, können Sie die Eingabe- und Ausgabepfade nicht ändern. Diese Pfade werden durch die Projektmanagementsoftware des LIMS festgelegt.

Informationen zur Spezifikation von Ein- und Ausgabepfaden finden Sie in der *iScanDx Instrument Produktdokumentation* (Dokument-Nr. 200014809).

Scannen der BeadChips

HINWEIS Vor dem Beginn eines Scans müssen die Laser stabilisiert werden. Der iScanDx Reader muss sich vor Beginn eines Scans mindestens 5 Minuten lang im eingeschalteten Zustand befinden.

So starten Sie einen Scanvorgang:

1. Wählen Sie auf dem Konfigurationsbildschirm der iScanDx Operating Software die Option **Scan** (Scannen). Die iDOS führt die Schritte zur Vorbereitung eines Scans aus. Der Scanvorgang beginnt nach Abschluss dieser Schritte automatisch.

Während die einzelnen Abschnitte gescannt werden, werden die Bild- und Intensitätsdaten auf dem Gerätesteuerscomputer oder im Netzwerk unter dem auf dem Konfigurationsbildschirm der iDOS festgelegten Ausgabepfad gespeichert.

Überwachen des Scanfortschritts

Während der iScanDx Reader einen Scan durchführt, gibt der farbige Streifen am oberen Rand der iDOS-Bildschirme den Status des Scans an.

- **Dunkelorange mit kleiner Schriftgröße:** Der Schritt ist abgeschlossen.
- **Dunkelorange mit großer Schriftgröße:** Der Schritt wird ausgeführt.
- **Hellorange:** Der Schritt ist nicht abgeschlossen.

Der Scanfortschritt lässt sich auch anhand der Fortschrittsanzeige, der Bildvorschau, der Statusleiste und der Informationsleiste verfolgen. Weitere Informationen zu diesen Komponenten finden Sie in der *iScanDx Instrument Produktdokumentation (Dokument-Nr. 200014809)*.

Anhalten oder Beenden eines Scanvorgangs

Sie können einen Scanvorgang jederzeit anhalten oder beenden.

- Wählen Sie **Pause** (Anhalten) aus, um den Scanvorgang anzuhalten.
- Zum Beenden des Scanvorgangs wählen Sie **Cancel** (Abbrechen) aus.

Abschluss eines Scanvorgangs

Wenn alle BeadChips gescannt wurden, wird eine Meldung zum Abschluss des Vorgangs angezeigt.



VORSICHT

Wenn Sie die Scanergebnisse in der iDOS überprüfen möchten, nachdem die BeadChip-Daten gespeichert wurden, schließen Sie den Scanvorgang nicht durch Klick auf „OK“ ab. Informationen zum Anzeigen von Scanergebnissen finden Sie in der *iScanDx Instrument Produktdokumentation (Dokument-Nr. 200014809)*.

So schließen Sie einen Scan ab:

- Wählen Sie **OK**, um den Bildschirm „Review“ (Überprüfung) aufzurufen und sicherzustellen, dass die Daten ordnungsgemäß gesendet wurden.

Bei Verwendung des Lab Information Management System (LIMS) von Illumina oder von Illumina Connected Analytics (ICA) werden nach dem Scannen aller Abschnitte eines BeadChip die BeadChip-Daten automatisch in diesen Systemen gespeichert.

Treten beim Scannen von Abschnitten Fehler auf, besteht die Möglichkeit, den Scan abubrechen, die Daten des Scans in vorliegender Form zu senden oder die betreffenden Abschnitte erneut zu scannen.

So scannen Sie einen BeadChip erneut:

- Wählen Sie auf dem Bildschirm „Review“ der iDOS (Überprüfung) die Option **Rescan** (Erneut scannen). Die iDOS wiederholt den Scan nur für Abschnitte, deren Scan fehlgeschlagen ist.

Ergebnisse

Scan-Metriken

Die Gerätesoftware wertet jeden Lauf anhand von Qualitätskontrollmetriken aus. Die Scan-Metriken werden für jeden BeadChip in der Tabelle oben im Überprüfungsbildschirm angezeigt. Überprüfen Sie anhand der Tabelle die Intensitätswerte der roten und grünen Kanäle und überprüfen Sie die Fokus- und die Registrierungsmetriken für die einzelnen BeadChip-Streifen. Außerdem können Sie anhand der Tabelle ermitteln, ob die Intensitätsdaten für jeden gescannten BeadChip-Abschnitt normalisiert wurden.

Fokusmetriken

Die Fokusmetriken liegen zwischen 0 und 1. Je höher der Fokuswert, desto schärfer und klarer definiert sind die Bead-Bilder. Ein geringer Fokuswert bedeutet, dass die Bead-Bilder nicht klar definiert sind und die Bead-Farben ineinander verlaufen.

Registrierungsmetriken

Der Registrierungswert ist vom BeadChip-Typ abhängig. Der Wert liegt zwischen 0 und 1 (mehrere Bildstreifen je BeadChip) oder zwischen 0 und 2 (ein Bildstreifen je BeadChip). Bei einer Streifenregistrierung von $< 0,75$ wird der Streifen als möglicherweise fehlerhaft registriert gekennzeichnet und in der Fortschrittsanzeige des Scanvorgangs rot angezeigt. Fehlerhaft registrierte Abschnitte können erneut gescannt werden.

Textdateien mit Scan-Metriken

Scan-Metriken werden auch in zwei Textdateien gespeichert: `Metrics.txt` und `[Barcode]_qc.txt`, wobei es sich bei `[Barcode]` um die Barcodenummer für einen einzelnen BeadChip handelt. Bei einem erneuten Scan werden die Scan-Metriken mit den vorhandenen Daten in eine neue Datei mit einer Nummer am Ende übertragen (z. B. `Metrics00.txt`). Die Daten in der Datei `Metrics.txt` werden überschrieben.

Performancemerkmale

Alle Studien wurden mit dem iScanDx Instrument durchgeführt.

Definitionen von Berechnungen, die bei Performancemerkmale verwendet wurden

Die Wiederholbarkeit der geräteinternen Scanintensität wurde mithilfe der folgenden BeadChip-Typen bestimmt:

- 1- μ m-Beads und 48 Proben
- 1,2- μ m-Beads und 8 Proben

- 1,2- μm -Beads und 24 Proben

Vier Test-BeadChips wurden jeweils viermal mit demselben iScanDx Instrument gescannt (wobei für diese Studie vier iScanDx verwendet wurden), um IDAT-Rohdateien zu erstellen. Diese Dateien enthalten die Intensitätswerte für die einzelnen Bead-Typen (Sondentypen). Die endgültigen Rohdatensätze umfassen 64 IDAT-Dateien von 16 Test-BeadChips für jeden BeadChip-Typ.

Anschließend erfolgte eine Bleaching-Korrektur der beadtypspezifischen Intensitätswerte über vier Scans. Die beadtypspezifischen CV-Werte (Coefficient of Variation, Variationskoeffizient) wurden auf der Grundlage der Intensitätswerte nach Bleaching-Korrektur berechnet. Anschließend wird der probenspezifische CV für die Scanintensität in Form des Medians der beadtypspezifischen CV-Werte in dieser Probe angegeben. Die Gesamtwiederholbarkeit der Scanintensität innerhalb des Geräts für jeden BeadChip-Typ wurde durch Mittelung der probenspezifischen CV-Werte für die Scanintensität aller Proben in 16 Test-BeadChips berechnet. Die Scanwiederholbarkeit wurde für den roten und den grünen Kanal separat ausgewertet.

Die Reproduzierbarkeit der Scanintensität zwischen den Geräten wurde auf vier iScanDx Instrument-Geräten anhand der drei BeadChip-Typen ermittelt. Vier Test-BeadChips jedes Typs wurden nacheinander auf vier iScanDx-Geräten gescannt, um IDAT-Rohdateien mit beadtypspezifischen (Sondentyp) Intensitätswerten zu generieren. Anschließend wurde über vier Scans ein beadtypspezifischer CV-Wert für jede Probe berechnet. Der probenspezifische CV für die Scanintensität wird in Form des Medians der beadtypspezifischen CV-Werte angegeben. Die Gesamtreproduzierbarkeit der Scanintensität zwischen den Geräten für jeden BeadChip-Typ wurde durch Mittelung der probenspezifischen CV-Werte für die Scanintensität aller Proben in vier Test-BeadChips berechnet. Die Scanwiederholbarkeit wurde für den roten und den grünen Kanal separat ausgewertet.

Wiederholbarkeit

Die folgende Tabelle enthält die Daten zur mit dem iScanDx Instrument erreichbaren Wiederholbarkeit.

BeadChip-Typ	Kanal	Min.	Max.	Mittel	Median	Anzahl der Proben
1- μm -Beads (48 Proben)	Grün	1,9 %	2,7 %	2,1 %	2,1 %	768
	Rot	2,2 %	3,1 %	2,5 %	2,5 %	
1,2- μm -Beads (8 Proben)	Grün	1,6 %	2,3 %	2,0 %	2,0 %	128
	Rot	1,6 %	2,4 %	2,1 %	2,1 %	
1,2- μm -Beads (24 Proben)	Grün	1,7 %	7,3 %	2,2 %	2,1 %	357
	Rot	2,0 %	7,2 %	2,4 %	2,3 %	

Versionsverlauf

Dokument-Nr.	Datum	Beschreibung der Änderung
200024657 v02	Juli 2024	TM-Symbol zu iScan in der Überschrift hinzugefügt. Folgende Änderungen im Abschnitt <i>Kontaktinformationen</i> vorgenommen: <ul style="list-style-type: none">• Importeur-Symbol zur Adresse des Bevollmächtigten in der EU hinzugefügt.• Adresse der australischen Niederlassung hinzugefügt.• Illumina zu Illumina, Inc. geändert. Erklärung zur bestimmungsgemäßen Verwendung aktualisiert. Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen aktualisiert.
200024657 v01	August 2023	Abschnitt <i>Reproduzierbarkeit</i> entfernt.
200024657 v00	März 2023	Erste Version.

Patente und Marken

Dieses Dokument und dessen Inhalt sind Eigentum von Illumina, Inc. sowie deren Partner-/Tochterunternehmen („Illumina“) und ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch durch den Kunden in Verbindung mit der Verwendung des hier beschriebenen Produkts/der hier beschriebenen Produkte und für keinen anderen Bestimmungszweck ausgelegt. Dieses Dokument und dessen Inhalt dürfen ohne schriftliches Einverständnis von Illumina zu keinem anderen Zweck verwendet oder verteilt bzw. anderweitig übermittelt, offengelegt oder auf irgendeine Weise reproduziert werden. Illumina überträgt mit diesem Dokument keine Lizenzen unter seinem Patent, Markenzeichen, Urheberrecht oder bürgerlichem Recht bzw. ähnlichen Rechten an Dritte.

Die Anweisungen in diesem Dokument müssen von qualifiziertem und entsprechend ausgebildetem Personal genau befolgt werden, damit die in diesem Dokument beschriebene Verwendung des Produkts/der Produkte sicher und ordnungsgemäß erfolgt. Vor der Verwendung dieser Produkte muss der Inhalt dieses Dokuments vollständig gelesen und verstanden worden sein.

FALLS NICHT ALLE HIERIN AUFGEFÜHRTE ANWEISUNGEN VOLLSTÄNDIG GELESEN UND BEFOLGT WERDEN, KÖNNEN PRODUKTSCHÄDEN, VERLETZUNGEN DER BENUTZER UND ANDERER PERSONEN SOWIE ANDERWEITIGER SACHSCHADEN EINTRETEN UND JEGLICHE FÜR DAS PRODUKT/DIE PRODUKTE GELTENDE GEWÄHRLEISTUNG ERLISCHT.

ILLUMINA ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE AUS DER UNSACHGEMÄSSEN VERWENDUNG DER HIERIN BESCHRIEBENEN PRODUKTE (EINSCHLIESSLICH TEILEN DAVON ODER DER SOFTWARE) ENTSTEHEN.

© 2024 Illumina, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Marken sind Eigentum von Illumina, Inc. bzw. der jeweiligen Inhaber. Spezifische Informationen zu Marken finden Sie unter www.illumina.com/company/legal.html.

Kontaktinformationen



Illumina, Inc.
5200 Illumina Way
San Diego, Kalifornien 92122, USA
+1.800.809.ILMN (4566)
+1.858.202.4566 (außerhalb von Nordamerika)
techsupport@illumina.com
www.illumina.com



Illumina Netherlands B.V.
Steenoven 19
5626 DK Eindhoven
The Netherlands

Australische Niederlassung

Illumina Australia Pty Ltd
Nursing Association Building
Level 3, 535 Elizabeth Street
Melbourne, VIC 3000
Australien

Produktkennzeichnungen

Die vollständige Referenz der Symbole, die auf der Produktverpackung und -beschriftung verwendet werden, finden Sie im Symbolschlüssel unter support.illumina.com auf der Registerkarte *Documentation* (Dokumentation) für Ihr Kit.